

# PRO KONSTANTIN E.V.

26. Jahrgang, Ausgabe 123 – Info 1905 –

08.10.2019

## Inhalt

Worte des Vorsitzenden	Seite 1
Nutzungserweiterung Fort Konstantin	Seite 1
„Schauspiel im Denkmal“ im Fort Konstantin	Seite 1
Fort Konstantin - Historischer Ort mit Zukunft	Seite 2
Weihnachtsbaum gesucht	Seite 2
Zu guter Letzt: Unerwartete Gutschrift	Seite 2
Impressum	Seite 2

## Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde von PRO KONSTANTIN,

das Jahresende ist schon abzusehen und wir bereiten uns deshalb darauf vor: Am 19.10.2019 wird der Weinstand abgebaut und wir suchen einen geeigneten Nadelbaum, den wir am 23.11.2019 als Weihnachtsbaum aufstellen wollen.

Bis zum Jahresende wird das Fort 22-mal für Familienfeiern (Geburtstage, Hochzeiten), Vereinsfeste und Betriebsfeste genutzt worden sein. Außerdem werden 8 öffentliche Veranstaltungen mit zum Teil mehreren Veranstaltungstagen (wie KUNSTREICH, WeinFeste, Schauspiel im Denkmal bzw. KuFa) stattgefunden haben. In sechs einwöchigen Kursen der VHS wurden den Teilnehmern Kenntnisse der Steinbearbeitung vermittelt. In einem weiteren VHS-Kurs (jeweils zweimal sechs Abende pro Jahr) treffen sich weinbegeisterte Menschen mit Fachleuten, um über das Produkt „Wein“ Neues zu erfahren.

Von Mai bis Oktober wird die „Dokumentation Koblenz im Zweiten Weltkrieg“ an 60 Tagen geöffnet worden sein. Auch fünf Führungen (außerhalb des TdoffD) haben dieses Jahr stattgefunden.

Es herrscht also Leben im Fort. Ein paar tausend Menschen werden das Fort besucht oder es genutzt haben. Viele davon, zu denen Sie nicht gehören, zum ersten Mal.

Dass das Fort so genutzt werden kann, ist u. a. der Unterstützung durch Sie, unseren Mitgliedern, zu verdanken. Auf Ihre Unterstützung rechne ich weiterhin. Gerne können es noch einige, vor allem junge Mitglieder mehr werden. Vielleicht können Sie den einen oder die andere aus Ihrem Familien- oder Freundeskreis auch noch als Mitglied und damit als weiteren Unterstützer unseres gemeinnützigen Fördervereins PRO KONSTANTIN gewinnen.

Mit herzlichen Grüßen

**Ihr Harald Pohl**

## Nutzungserweiterung Fort Konstantin

(HP) In der vorhergehenden Mitglieder-Information (Info 1904) wurden Sie bereits darüber informiert, dass die Baugenehmigung zur Nutzungserweiterung des Forts Konstantin durch Einrichten eines

Künstlerateliers in den Kasematten 9 und 10 erteilt ist. Allerdings waren der genaue Wortlaut und die damit verbundenen Auflagen noch nicht bekannt, was jetzt aber der Fall ist. Insofern steht im Mittelpunkt der derzeitigen Aktivitäten die Erfüllung der Auflagen gemäß Baugenehmigung. Im Wesentlichen sind Brandschutzmaßnahmen durchzuführen. Dazu hat PRO KONSTANTIN in Abstimmung mit der Unteren Denkmalschutzbehörde und dem Zentralen Gebäudemanagement der Stadt Koblenz bereits Angebote für drei Glastüren (davon zwei mit Brandschutz T30/RS) eingeholt und einen Auftrag über eine Angebotssumme in Höhe von 27.771,03 € erteilt. Im Rahmen eines Nachtragsangebots wurden weitere Kosten in Höhe von 3.158,26 € für zusätzlich erforderliche Maßnahmen zum Wandanschluss der Glas-Brandschutztüren ermittelt, die ebenfalls beauftragt sind. Somit werden für die Herstellung und Montage der drei Glastüren Kosten in Höhe von ca. 31.000,00 € entstehen.

Bevor die Glastüren montiert werden können, müssen Pflasterarbeiten zur Herstellung eines Plattenbelags in den Kasematten 9 und 10 erfolgen. Der Auftrag dafür über die Angebotssumme in Höhe von 9.235,00 € ist ebenfalls erteilt.

Auch sind noch geringfügige Elektroinstallationen in den Kasematten 9 und 10 herzustellen und kleinere Verputzarbeiten auszuführen.

Insgesamt wird PRO KONSTANTIN durch die Beauftragung der vorgenannten Maßnahmen Ausgabeverpflichtungen in Höhe von ca. 50.000,00 € eingehen. Weitere Ausgaben lässt das Budget des Vereins derzeit nicht zu.

Jedoch sind über die vorgenannten Maßnahmen hinaus noch weitere Türen und Wände in Brandschutz T30/RS herzustellen bzw. zu ertüchtigen. Angebote für diese Maßnahmen werden erst eingeholt, wenn abzusehen ist, dass ein ausreichender Kassenbestand dies zulässt.

## „Schauspiel im Denkmal“ im Fort Konstantin

Etliche von Ihnen werden wohl diesen Sommer Open Air das Rockmusical HOPELESS HOMES OF OHIO, eine Koproduktion von „Schauspiel im Denkmal“ und „KuFa“ im Fort Konstantin gesehen haben.

Vielleicht waren auch Sie so begeistert von dem Stück, wie eine Zuschauerin, die sich wie folgt dazu an den Regie führenden Axel Hinz geäußert hat:

*„Meinen Glückwunsch zu dem neuen bewegenden Sommertheaterstück, das ich mir bei herrlicher Kulisse und schönem Wetter mit vielen anderen Zuschauern auf Fort Konstantin ansehen konnte. Trotz der vermittelten vielschichtigen Probleme, die in Ihrer Eigenproduktion thematisiert wurden, kam keine resignative Stimmung auf, sondern eher der*

*Appell zum Aufbegehren und zum Widerstand gegen widrige Lebensumstände. Eine Mut machende Aufführung!*

*Das Publikum war, wie ich in mehreren Gesprächen weiterhin habe, sehr angetan. Ich wünsche weiterhin viel Erfolg!*

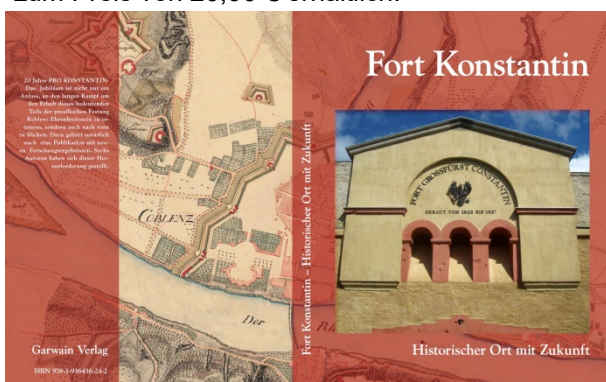
Für einen solchen Zuspruch ist Axel Hinz sehr dankbar. Außerdem muss man bei den Produktionen von ihm, oder an denen er beteiligt ist, auch wissen, dass er das Umfeld – also die Kulisse – selbst entworfen und selbst (mit ein bis zwei Helfern) gebaut hat – unter Berücksichtigung von Sichtbeziehungen im Fort oder in die Umgebung des Forts.

Die nächste Gelegenheit, eine Produktion von „Schauspiel im Denkmal“ im Fort Konstantin zu sehen, besteht im Dezember. Axel Hinz hat eine vergnügliche Komödie geschrieben, die im Zug zwischen New York und Chicago spielt und den Titel „**Riding Home for Christmas**“ trägt: Kurz vor dem Weihnachtsfest fahren einige Menschen per Zug nach Hause, um das Fest dort mit ihren Familien zu feiern. Leute werden verwechselt, Dinge gestohlen, Romanzen entstehen und jemand steigt einfach aus, weil der Weg durch den Schnee zur nächsten Stadt schöner ist, als der übliche Familienstreit zum Fest.

Premiere ist am 01.12.2019 um 20:00 Uhr

#### **Fort Konstantin - Historischer Ort mit Zukunft**

Anlässlich des im Jahr 2013 begangenen Jubiläums „20 Jahre PRO KONSTANTIN“ wurde das Buch „**FORT KONSTANTIN – Historischer Ort mit Zukunft**“ herausgegeben. Dank der Unterstützung von Dr. Dr. Reinhard Kallenbach, u. a. durch die von ihm kostenlos erfolgte Erstellung des Layouts und seinen honorarfreien Beitrag (womit er ca. 50 hochwertige Arbeitsstunden unentgeltlich erbracht hat), konnte das Jubiläumsbuch für unseren Verein PRO KONSTANTIN zu sehr günstigen Konditionen hergestellt werden. Das im Koblenzer **Garwain Verlag** unter der **ISBN 978-3-936436-24-2** erschienene Buch ist im Buchhandel (in Koblenz vorrätig in den Filialen der Buchhandlung Reuffel) zum Preis von 20,00 € erhältlich.



Natürlich musste PRO KONSTANTIN alle gedruckten Exemplare dieses Buches erst einmal erwerben und auch die Druckkosten dafür entrichten. Zur Refinanzierung dieser Kosten ist PRO KONSTANTIN auf den Verkauf einer möglichst großen Anzahl an Buchexemplaren angewiesen. Noch nicht jedes Mitglied von PRO KONSTANTIN hat ein Exemplar erworben. Es bietet sich bestimmt auch die eine oder andere Gelegenheit (z. B.

Weihnachten), um ein Exemplar des Jubiläumsbuches zu verschenken. Das würde zu einer Auffüllung des Kassenbestandes von PRO KONSTANTIN beitragen und die Finanzierung weiterer Sanierungsarbeiten im und am Fort Konstantin ermöglichen.

#### **Weihnachtsbaum gesucht**

Auch dieses Jahr möchte der Verein PRO KONSTANTIN im Fort Konstantin an exponierter Stelle einen Weihnachtsbaum aufstellen, um ihn mit Lichtern geschmückt über der Stadt erstrahlen zu lassen. Für den Transport eines geeigneten Baumes hat die Stadt Koblenz (Eigenbetrieb „Grünflächen- und Bestattungswesen“) ihre Unterstützung zugesagt. Es fehlt nur noch ein geeigneter Baum (**Nadelbaum, Höhe 5-7 m**). Deshalb richtet sich der Verein PRO KONSTANTIN hiermit an alle Gartenbesitzer: „Bitte melden Sie sich bei unseren Vorstandsmitgliedern Peter Zirwas, Telefon 5 72 59, oder Harald Pohl, Telefon 5 61 16, wenn Sie einen geeigneten Baum abgeben wollen!“

Rechtzeitig vor dem 1. Advent soll der Weihnachtsbaum **am 23.11.2019 ab 10:00 Uhr** aufgestellt werden. **Zum Aufstellen des Baumes sind Helfer willkommen.**

#### **Zu guter Letzt: Unerwartete Gutschrift**

(HP) Der Förderverein PRO KONSTANTIN wurde mit einer **Gutschrift in Höhe von 934,00 €** aus der Liquidation des Altvereins Fort Asterstein e. V. bedacht. Der Vorstand PRO KONSTANTIN hat sich gewundert, dass nicht der neue Förderverein Fort Asterstein diese Gutschrift erhalten hat. Gemäß Auskunft des Liquidators, Herrn Manfred Diehl, war es im Rahmen der Liquidation nicht möglich, eine andere Verteilung als in der letzten Satzung vorgesehen, zu verwenden. Alle Koblenzer Festungsinitiativen haben von der Liquidation des Altvereins Fort Asterstein e. V. profitiert und in derselben Höhe wie PRO KONSTANTIN eine Gutschrift erhalten. PRO KONSTANTIN ist natürlich sehr dankbar für diese Gutschrift, die im Hinblick auf die Nutzungserweiterung des Forts Konstantin und die dafür erforderlichen Brandschutzmaßnahmen sehr gelegen kommt.

Der Vorstand PRO KONSTANTIN dankt ganz herzlich für diese Gutschrift! Gleichzeitig wünscht er dem neuen Förderverein des Forts Asterstein viel Erfolg bei Sanierung und Nutzung ihres Objektes.

#### **Impressum**

<u>Postanschrift</u> PRO KONSTANTIN E.V. Postfach 20 12 03 56012 Koblenz	<u>Vorsitzender</u> Harald Pohl	<u>Stellv. Vorsitzende</u> Gertrud Rost
<u>Herausgeber</u> PRO KONSTANTIN E.V. Postfach 20 12 03 56012 Koblenz	<u>Redaktionsteam</u> Harald Pohl (HP)	

Internet: **www.pro-konstantin.de**

#### Geschäftsstelle PRO KONSTANTIN

Geschäftszeiten: nur telefonisch oder über Internet (E-Mail) erreichbar  
Hausanschrift: Am Fort Konstantin 30, 56075 Koblenz  
Postanschrift: Postfach 20 12 03, 56012 Koblenz  
Telekontakte: Fon: (02 61) 4 13 47 / Fax: (02 61) 9 42 56 50

Konto bei der Sparkasse Koblenz IBAN: DE98 5705 0120 0001 0143 98